

Richtlinien für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit geförderter Projekte

Name der Stiftung

Bei allen Veröffentlichungen und Veranstaltungen im Zusammenhang mit dem geförderten Projekt ist durch den Fördermittelempfänger auf die Förderung durch die Stiftung hinzuweisen (siehe Förderbedingungen.). Dabei ist der Name der Stiftung stets vollständig auszusprechen.

Logo

Es wird erwartet, dass bei allen Veröffentlichungen und Veranstaltungen im Zusammenhang mit dem geförderten Projekt das Logo der Stiftung verwendet wird (siehe Förderbedingungen). Dieses wird auf der Website der Stiftung unter folgendem Link zum Download bereitgestellt: <https://stiftung-hochschullehre.de/presse/>. Die Schutzräume um das Logo herum sind in den entsprechenden Bilddateien, die die Stiftung zur Verfügung stellt, bereits angelegt.

Anwendungskontexte

Der Hinweis auf die Förderung durch die Stiftung erfolgt insbesondere an Veranstaltungsorten, in allen Veröffentlichungen sowie bei sonstigen Publikationen (einschließlich Einladungen zu Veranstaltungen, Flyern und Plakaten im Zusammenhang mit dem Projekt sowie nicht-textbasierten Publikationen wie Bilder, Ton- und Filmaufnahmen) sowie auf der Website des Fördermittelempfängers, soweit dort Inhalte mit Bezug zu dem Projekt veröffentlicht werden (siehe Förderbedingungen).

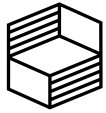
Layout und Corporate Design

Über die Nennung des Namens und die Verwendung des Logos (inkl. Schutzräumen) hinaus macht die Stiftung keine Gestaltungsvorgaben; es gibt kein Stylesheet. Die Fördermittelempfänger können die projektbezogene Kommunikation im Rahmen der Gestaltungsvorgaben ihrer Hochschulen selbst gestalten und das Stiftungslogo in ihre Kontexte integrieren.

Pressemitteilungen

Wenn Pressemitteilungen erstellt werden, gilt ebenfalls die oben genannte Pflicht zum Verweis auf die Förderung durch die Stiftung. Optional kann als Abbinde folgender Textbaustein verwendet werden, um die Stiftung vorzustellen:

Die „Stiftung Innovation in der Hochschullehre“ engagiert sich seit 2021 bundesweit für Innovationen in Studium und Lehre. Dafür fördert sie Projekte an einzelnen Hochschulen oder Verbundvorhaben. Zudem schafft die Stiftung Vernetzungsangebote für Gestalter:innen der Lehre, stärkt den Wissenstransfer und fördert den Austausch über



Stiftung
Innovation in der
Hochschullehre

Projektergebnisse, Erfolge und Herausforderungen. Sämtliche Mittel dieser neuen Wissenschaftsinstitution werden von Bund und Ländern zur Verfügung gestellt.

Pressemitteilungen können zur Kenntnis an die Kommunikationsabteilung der Stiftung gesendet werden: presse@stiftung-hochschullehre.de Eine Freigabe durch die Stiftung ist nicht erforderlich.

Social Media

Die Stiftung Innovation in der Hochschullehre ist auf Twitter unter dem Handle [@inno_lehre](https://twitter.com/inno_lehre) präsent. Wenn die Fördermittelempfänger auf Twitter über die geförderten Projekte kommunizieren, kann die Stiftung unter diesem Handle erwähnt und verlinkt werden.

Kontakt für Rückfragen

Für Rückfragen zur Presse- und Öffentlichkeitsarbeit wenden Sie sich bitte an:

JOHANNA MENCKE
Projektmanagerin Kommunikation
Telefon +49 40 6059815 51
E-Mail: mencke@stiftung-hochschullehre.de

Stand: April 2022